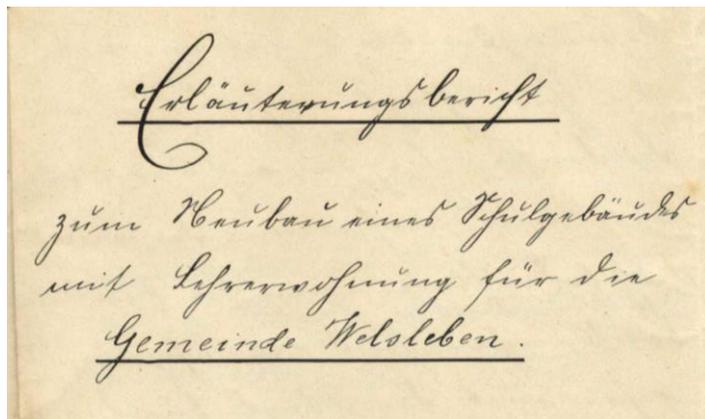


Dezember 2015

Schulneubau in Welsleben 1901-1902 in der Pfarrstraße, auf dem Pfarrwitwen- grundstück

Im Herbst des Jahres 1900 wird vom Schulvorstand in Welsleben festgestellt, dass im Ort „baldmöglichst“ eine Schule gebaut werden muss. Hierzu wird das bisherige Pfarrwitwen-Grundstück genutzt, der bisherige Bau abgerissen und neu gebaut.

Es findet eine Vor Ort-Begehung von Vertretern des Gemeindegemeinderats, dem stellvertretenden Ortsschulinspektor und dem Regierungsassessor am 23. April 1901 statt, in deren Anschluss folgendes festgelegt wurde: „I. Auf dem alten Pfarrwitwen-Grundstück soll ein neues ...Schulgebäude mit einer Klasse und Lehrerwohnung errichtet werden“ Dieses wird am 26. Juni 1901 vom Königlichen Konsistorium der Provinz Sachsen genehmigt.



Erläuterungsbericht zum Schulneubau (enthalten sind u. a. statische Berechnungen)

Am 06. September 1901 erhält die Gemeinde von der Sparkasse der Stadt Schönebeck „gegen Aushändigung dieser Schuldurkunde, ein bares Darlehen von 12000 M(ark)“. Berufen wird sich dabei auf einen Gemeinde-Vorstands-Beschluss vom 22. August 1901, bestätigt vom Kreisausschuss in Wanzleben.

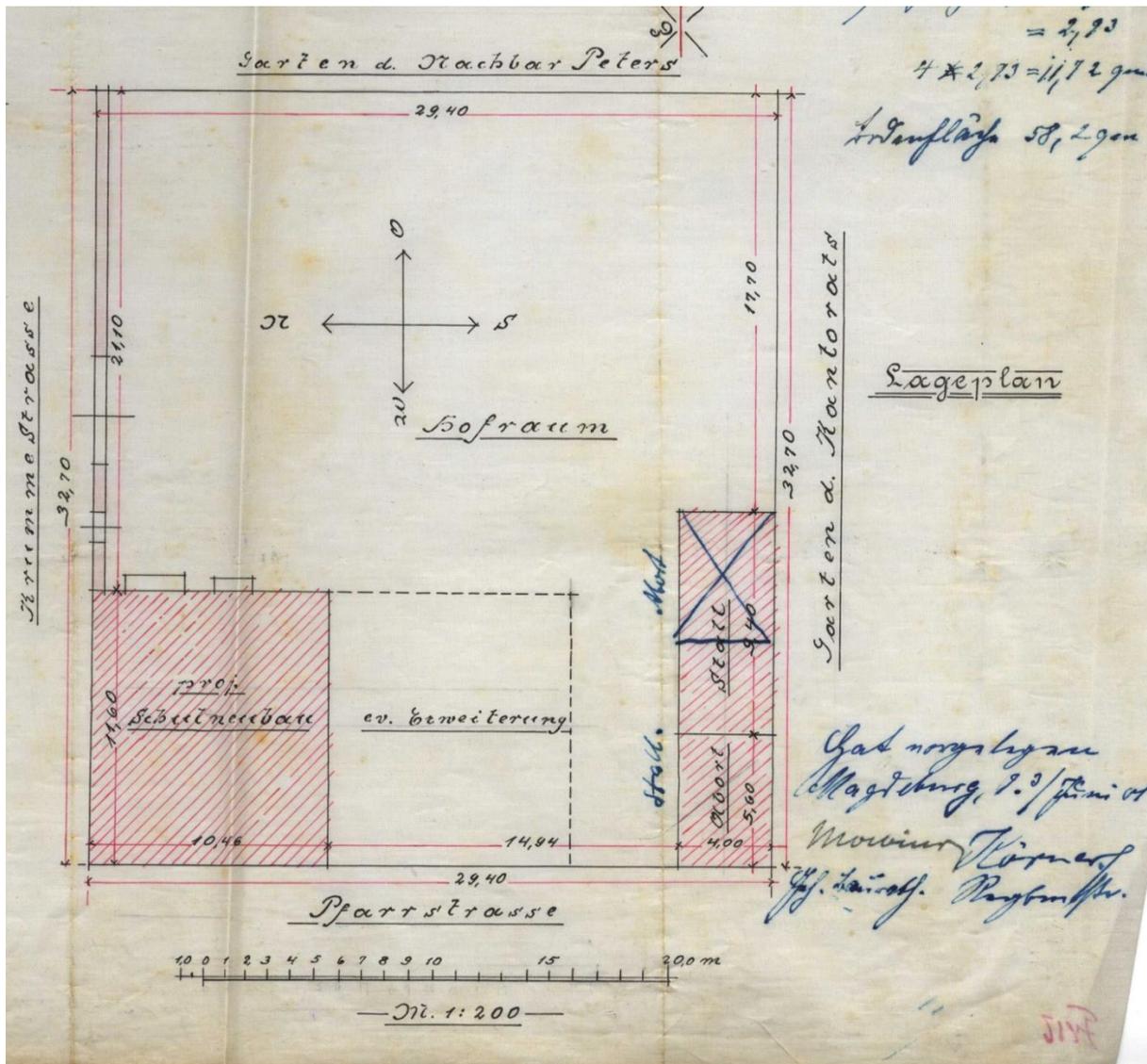


Schuldurkunde der Gemeinde zum Bau des Schulhauses

Am 27 März 1902 erscheint der Lehrer, Herr Richard Bornhardt „von hier“, im „Gemeinde-Büreau“ und erklärt sich mit folgendem Vertrag einverstanden:

„Die Gemeinde überläßt dem Lehrer Herrn Bornhardt in dem neu erbauten Schulgebäude die Wohn- und Kellerräume, ferner die Stallungen, den Waschraum, einen Abort für sich und seine Familie, sowie den Garten mit 33 Stück Obstbäumen bis auf Weiteres, zur unentgeltlichen Benutzung. ... Sollte der Fall eintreten, daß nach Jahren noch eine Schule an dem jetzigen Schulgebäude angebaut wird, so ist Herr Bornhardt verpflichtet, an seinen Kollegen welcher die neue Schule bekommt, folgende Räume abzutreten: ...“ Auch dafür wurde Vorsorge getroffen!

Am 1. April 1902 zeigt der Gemeinde-Vorstand von Welsleben dem Königlichen Landraths-Amt in Wanzleben an, „daß das neu erbaute ... Schulgebäude fertig gestellt und von dem betreffenden Lehrer bezogen ist. Die Schule beginnt am Donnerstag, den 3. d(iese)s M(onat)s vormittags 8 Uhr. ...“.



Lageplan des Schulgebäudes und der Nebengebäude

Ist jemandem bekannt, wie lange dieses Gebäude als Schule genutzt wurde?

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg
 Bestand: Gemeinde Welsleben, Signatur: B.25.19.
 Sabine Seifert, Tel. 03471 684-1160